



SEELSORGERAUM STEIRISCHES SALZKAMMERGUT

Pfarrblatt

Nr. 10-11 – Jahrgang 7 | Oktober-November 2025



DIE ARBEIT IN DEN WEINBERGEN

Darstellung auf der klassizistischen Kanzel in der
Pfarrkirche Bad Aussee von Johann Fortschegger 1735

Liebe Pfarrbewohner, liebe Gäste!



Das ganze Jahr über habe ich freie Sicht auf den Ausseer Zinken, doch die Bergmesse am Gipfel zählte auch in diesem Sommer wieder zu den absoluten Höhepunkten. Am Fuß des Gipfelkreuzes nimmt uns die Hl. Messe in die einmalige Magie des Kreuzesopfers Jesu hinein: schon der Aufstieg erinnert uns daran, dass Jesus das schwere Kreuz auf Golgota hinaufgetragen hat, wo er die Magie begründete, das fürchterliche Leiden und Sterben in die Hingabe seines Fleisches und Blutes zum Heil der Welt zu verwandeln, wodurch das Kreuz zu dem Denkmal der Liebe schlechthin geworden ist.

Bei der Bergmesse erleben wir aber nicht nur die Grundlegung der Hl. Messe im Kreuzesopfer, sondern auch die Verklärung des Herrn, die Jesus am Berg ins himmlische Licht eintauchte. Gerade in schwierigen und verrückten Zeiten ist es Balsam, die Welt im Glanz der strahlenden Sommersonne zu sehen, vom Ausseer Zinken eröffnet sich ein wunderbarer Rundblick auf die ganze Region, die Pfarren unseres Seelsorgeraumes.

Arbeiter im Weinberg des Herrn

Auch in unserem Fall würde das Evangelium von einem herrlichen Weinberg des Herrn sprechen, womit aber schon die Frage mitklingt, ob sich

wohl heute genügend Arbeiter finden, um die entsprechenden Früchte abzuliefern. Dabei zeigt es sich nun, dass wir mit allen anderen Branchen die Erfahrung teilen, dass es längst schwierig ist, passendes Personal zu finden.

Die vielen mühsamen Erfahrungen bei der Personalsuche haben freilich den positiven Nebeneffekt, dass man zur Erkenntnis kommt, dass die Not auch aus den Fehlern im eigenen Betriebssystem resultiert, d.h. in der Vorgabe etwa, dass es als Qualifikation schon reicht, wenn man männlich und geweiht ist – so würden auch viele Postbusse stillstehen, wenn sie nur von Männern gefahren werden dürften. Wenn wir uns umschauen, ist übrigens nicht zu übersehen, dass auch andere Religionen mit der Überholtheit ihrer Systeme zu kämpfen haben, wie die jüngsten Skandale der Verweltlichung im thailändischen Buddhismus belegen. Bei uns jedenfalls haben die jahrelangen Probleme dazu geführt, dass wir uns vorerst nicht mehr um einen Priesterlegionär aus fernen Ländern bemüht haben, mit denen bislang das überholte Betriebssystem aufrechterhalten wurde.

Zwei jugendliche Heilige

Vor diesem Hintergrund ist es kein Zufall, dass am 7. September zwei italienische Jugendliche als außergewöhnliche Mitarbeiter im Weinberg des Herrn in die Schar der Heiligen aufgenommen wurden. Bei dem gutbürgerlichen Turiner Bergbaustudenten und leidenschaftlichen Alpinisten Pier Giorgio Frassatti ist es 100 Jahre her, dass er sich bei seinen Diensten in den Armenvierteln von Turin mit Polio infizierte und 24-jährig verstarb. „Jesus kommt jeden Tag zu mir in der Hl. Kommunion. Ich zahle es ihm auf meine armselige Weise zurück, indem ich die Armen besuche“, war

seine Devise.

Bei dem sog. Cyber-Apostel Carlo Acutis (1991-2006) wiederum spricht man zurecht schon von einem regelrechten Hype, der damit zu tun hat, dass ein Jugendlicher die spirituelle Reife erlangte, für die jeder Pfarrer oder Bischof dankbar wäre – am besten könnte man ihn als Mozart des Glaubens bezeichnen, da er bereits als Kind über eine außergewöhnliche Frömmigkeit verfügte.

So ist es kein Wunder, dass ich es bei meinem 25-Jahr-Jubiläum als Pfarrer als schönsten Geschenk empfand, dass ich unsere „neuen“ Mitarbeiter an meiner Seite hatte.

Mag. Johann Karner hat einst 1988 seinen Kaplansposten in Bad Aussee angetreten und wird uns nun wieder in unserem Seelsorgeraum tatkräftig unterstützen.

Diakon Ing. Hannes Stickler wiederum gehörte schon 1996 in Schladming zu meinem Team, und es ist mir eine besondere Freude, dass er sich nun mit seinem reichen Erfahrungsschatz bei uns einbringen wird.

Die zwei jugendlichen Heiligen freilich zeigen uns, dass es keine Frage des Alters oder Standes ist, im Reich Gottes eine Schlüsselrolle zu spielen – so wollen wir mit vereinten Kräften an die Arbeit in unserem wunderschönen Weinberg gehen.

Mit dem Segen Gottes Euer Pfarrer
Michael Unger





Begrüßungswort von Diakon Hannes Stickler zum Erntedankfest



Liebe Schwestern und Brüder im Seelsorgeraum Steirisches Salzkammergut, mein Name ist Hannes Stickler und ich freue mich sehr, nun hier bei Ihnen als Diakon wirken zu dürfen. Geboren in Baden bei Wien und aufgewachsen in der Umgebung von Bad Vöslau, lebe ich seit über 30 Jahren mit meiner Familie im Ennstal. Im Jahr 2007 wurde ich von Bischof Egon Kapellari zum Diakon geweiht. Bis August 2025 war ich im Seelsorgeraum Oberes Ennstal tätig, seit einem Jahr wohnen meine Frau und ich in Weißenbach bei Liezen. Beruflich bin ich als Gesundheitsökonom für die Diakonie Österreich

tätig, wo ich Gesundheitszentren mitentwickle. Als Diakon ist es mir ein Herzensanliegen, Menschen zu begleiten – bei Taufen und Hochzeiten, in schweren Zeiten, im persönlichen Gespräch und im Alltag. Besonders wichtig ist mir das ökumenische Miteinander und das soziale Engagement: Dort, wo Menschen Unterstützung und Hoffnung brauchen, möchte ich präsent sein.

Gerade das Erntedankfest lädt uns ein, innezuhalten und die Fülle des Lebens zu erkennen. Es ist mehr als ein folkloristisches Ritual – es ist ein spiritueller Akt, ein Fest des Genug, des Gewachsenen, des Geschenkten. Der Benediktiner David Steindl-Rast nennt Dankbarkeit die kompakteste Form christlichen Lebens. Sie ist für ihn nicht bloß eine höfliche Geste, sondern eine Haltung, die das Herz öffnet für das Wesentliche. „Dankbarkeit ist der Schlüssel zur Freude“, sagt er – eine Freude, die aus der tiefen Einsicht erwächst, dass alles, was wir brauchen, uns in jedem Augenblick geschenkt wird.

Diese Haltung ist nicht oberflächlich. Sie erkennt auch im Schmerz das Geschenk, im Wandel die Gegenwart Gottes. Die Dichterin Betina Graf bringt diese Haltung poetisch zum Ausdruck:

„Ich danke den Dingen, die wachsen, ohne dass ich sie mahne: dem Korn, der Geduld, den Lachfalten, dem guten Zufall auf leisen Sohlen.“

Erntedank lädt uns ein, nicht nur die Früchte der Felder zu feiern, sondern auch die inneren Ernten: Geduld, Mitgefühl, Hoffnung. In einer Zeit, in der vieles unsicher scheint, ist Dankbarkeit ein Akt des Glaubens. Vertrauen wir unsere Dankbarkeit Christus an – nicht, weil alles perfekt ist, sondern weil wir in allen Dingen das Geschenkhafte, die Gaben des Schöpfers erkennen können. Ich freue mich auf viele Begegnungen mit Ihnen, auf gemeinsames Glauben, Feiern und Helfen – und darauf, mit Ihnen Kirche zu sein.

Ihr

Diakon Hannes Stickler

Heiligsprechungen

Am Sonntag, den 7.9. wurden gleich zwei Personen heiliggesprochen, nämlich Pier Giorgia Frassati und Carlo Acutis.

Beide sind in jungem Alter verstorben, Frassati zu Beginn des 20. Jahrhunderts im Alter von 24 Jahren, Acutis sogar noch jünger, als Teenager.

Ohne großen Aufwand und sehr nahe an ihren Mitmenschen pflegten sie ihre Liebe zu Gott: wichtig waren die tägliche Heilige Messe, das Gebet und die Eucharistische Anbetung. Sie hielten unerschütterlich bis zu ihrem Lebens-

ende an ihrem tiefen Glauben fest. Die Krankheiten, an denen sie letztlich verstorben sind, hielten sie nicht davon ab, Gott zu lieben. Im Gegenteil, der Glaube wurde dadurch gestärkt. Jederzeit setzten sie Gott an erste Stelle, und dann erst sich selbst, was Acutis mit den Worten: „Traurig ist, wer auf sich selbst schaut, glücklich ist, wer auf Gott schaut,“ noch unterstreicht.



Carlo-Acutis ©Photo Agency Srl_Alamy



PierGiorgiaFrassati-Adolescent ©Wikimedia Commons

Fernsehmesse am 20.7. in Altaussee

Bei strahlendem Wetter hat am Sonntag in Altaussee Pfarrer Dr. Michael Unger eine Feldmesse zelebriert. In Gedenken an den verstorbenen Dr. Hannes Androsch wurde die Messe gemeinsam mit den Salinen Austria und der Salinenmusikkapelle Altaussee gefeiert. In der Predigt von Pfarrer Unger und den Grußworten des Vorstandes der Salinen Kurt Thomanek wurde zudem den Ereignissen des Kriegsendes vor 80 Jahren

gedacht, wo sich mutige Bergmänner den Befehlen des Nazi Regimes widersetzen und so den Salzberg und auch die eingelagerten Kunstgüter gerettet haben. Die Salinenmusikkapelle Altaussee und die Lindemusik haben die Feier musikalisch umrahmt. Die Messe wurde live in Servus-TV übertragen.



Morgenlob im Seelsorgeraum Steirisches Salzkammergut

Mit ausgewählten Meditationen, Gebeten, gemeinsamen Liedern und Musik, sowie passende Schriftstellen zum jeweiligen Hauptthema wurde auch heuer wieder in allen 6 Pfarren des Seelsorgeraumes das Morgenlob gefeiert. Mit der Auswahl der Orte für diese morgendliche

Andacht will jede Pfarre auch einen Punkt aus dem „ZUKUNFTSBILD der KATHOLISCHEN KIRCHE Steiermark“ umsetzen.

An den Ufern der Seen im Salzkammergut, auf den besonderen Plätzen in der freien Natur, wie etwa dem Salza Stausee, der Kreuz Kapelle, der Stiegerkapelle,

der Andreaskapelle, der Taschkapelle oder dem Seepark Pavillon, wollen wir bewusst neue Erfahrungsräume von Kirche, sog. „KIRCHORTE“, fördern.

Vielen Dank an alle, die bei der feierlichen Gestaltung mitgeholfen haben, insbesondere den Kirchenchören,

den Bläserensembles und den Volksmusikgruppen, an alle PGR Vorsitzenden für die Organisation und an alle, die die Besucher mit einem wohlverdienten Frühstück anschließend verpflegt haben.



Altaussee mit Hans Petritsch und Anton Auerböck. Musikalische Gestaltung vom Kirchenchor und dem Lupitscher Bläserquartett.



Bad Aussee in der Andreaskapelle mit Regina Pichler. Musikalische Gestaltung: Gerhard Köfler.



Grundlsee in der Kreuz-Kapelle mit Nora Schönfellinger, musikalisch begleitet von den Geschwistern Wimmer



Kumitz mit Andrea Strimitzer und Moritz Pliem, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor und den Strummen Bläsern. Sonnwendbüschel von Gabi Pötsch.



Bad Mitterndorf mit Beate Mandl, Birgit Pliem und Ingrid Kolb, musikalisch vom Ganslhautduo Christian und Uwe stimmungsvoll gestaltet.



Tauplitz bei der Taschkapelle mit Pfarrer Mag. Johann Karner und Heiner Maschke. Musikalisch gestaltet vom Kirchenchor und den Bläsern Uwe Rauscher und Christian Pliem.

Unter gutem Stern

Mit dem immer kühler werdenden Wetter laufen auch die Vorbereitungen für die alljährliche Sternsingeraktion an. Wie jedes Jahr freuen wir uns bereits darauf, Gottes Segen zu euch nach Hause zu bringen und Spenden für Kinder in Not zu sammeln. Dieses Jahr wird die Aktion allerdings nicht wie gewohnt

im Jänner, sondern bereits im Dezember stattfinden. Bald gibt es weitere Informationen zur Aktion, zu den Terminen und zur Anmeldung. Wir freuen uns auf viele kleine und große Könige, die mitmachen wollen!



Es war einmal in der Mühlau – Märchenhafte Lagerwoche der Pfarre Bad Aussee

Mit großer Vorfreude machten sich Kinder und Begleiter:innen der Pfarre Bad Aussee in der zweiten Ferienwoche auf den Weg nach Hall bei Admont, um gemeinsam eine Woche unter dem Motto „Es war einmal in der Mühlau“ zu verbringen.

Die märchenhafte Umgebung mit Bach, Wald und viel Natur bot den perfekten Rahmen für Spiel, Gemeinschaft und Kreativität. Inmitten von fröhlichem Lachen, märchenhaften Geschichten und bewegenden Momenten im gemeinsamen Gebet wurden

Freundschaften geschlossen und gepflegt. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt Willi Temmel, der mit einer großzügigen Eis-spende für eine willkommene Erfrischung sorgte und damit große Freude bereitete.

Es war wirklich einmal – und hoffentlich bald wieder! Wir danken allen, die mitgeholfen haben, diese besondere Woche möglich zu machen.

Jetzt freuen wir uns auf viele lustige Jungscharstunden und laden dazu herzlich ein!



Termine (jeweils 16.00 h bis 17.30 h Pfarrheim Bad Aussee)

3.10.
17.10.
7.11.
21.11.

Schreiben Sie uns gerne: jungschar@sanktpaul.at

Besuchen Sie uns auch auf Instagram und facebook [jungschar_badaussee](https://www.facebook.com/jungschar_badaussee)

Hinterberger Ministrantenlager 2025 – Eine Reise nach Großbritannien

Von 17. bis 22. August fand das jährliche Ministrantenlager der Pfarren Maria Kumitz, Bad Mitterndorf und Tauplitz in der Mühlau statt. In diesem Jahr durften sich die Kinder und Jugendlichen auf eine bunte Reise ins ferne Großbritannien begeben.

Ob beim Quizabend im „Pub“, den traditionellen Highland Games, dem berühmten Pferderennen Royal Ascot oder bei der anschließenden Tea Party – das abwechslungsreiche Programm bot für jede und jeden etwas. Unsere Ministranten konnten dabei erneut ihr musikalisches,

sportliches und schauspielerisches Talent eindrucksvoll unter Beweis stellen.

Ein geistlicher Höhepunkt war die Heilige Messe am Mittwoch, die gemeinsam mit Pater Prior Maximilian Schieffmüller in der Pfarrkirche Hall gefeiert wurde. Zu den besonderen Höhepunkten der Woche zählte auch der Besuch der „Queen“, die für königliche Stimmung sorgte und das Lagermotto auf besondere Weise lebendig machte.

Unser herzlicher Dank gilt dem jungen Organisationsteam Jasmin Kanzler und Christoph Casari, die das



Lager mit großem Engagement und viel Kreativität geplant haben. Ebenso danken wir Beate Mandl, Ingrid Kolb und Monika Schink, die mit ihrem Know-how und ihren Fähigkeiten das Team tatkräftig unterstützt und bereichert haben. Danke an die Kaffeerunde

Kumitz, die sich mit Erfrischungen eingestellt hat. Ein herzliches Vergelt's Gott auch an alle, die zum Gelingen dieser erlebnisreichen Woche beigetragen haben. Schon jetzt freuen wir uns auf das nächste Ministrantenlager im Jahr 2026!



Pfarrcafe 2025

Das Pfarrcafé 2025 beim Altausseer Kiritåg ist schon wieder Geschichte. Und ein Erfolg! Ein Erfolg war es nicht nur wegen des finanziellen Ergebnisses, sondern weil es überhaupt gelungen ist, das Pfarrcafé durchzuführen. Die Personalsituation war schon in den letzten Jahren bis ans Letzte angespannt. Eine Runde von jungen, aktiven Frauen („Fleckerln“) und weitere neue „Mitstreiter“ haben sich in den vorbereitenden Gesprächen bereit erklärt, gemeinsam mit den schon „länger dienenden Damen und Herren“, unser Pfarrcafé neu zu beleben. Diese Begeisterung hat erfolgreich zur frischen Stimmung während aller drei Tage beigetragen. Vom Aufbau bis zum Aufräumen haben alle Mitarbeiter im Dienst vor Ort diese gute Stimmung verbreitet, Kaffee und Kuchen waren traditionell das Hauptangebot unseres Pfarrcafés. Deshalb möchten wir uns, ganz besonders bei unseren Kuchen-, Torten-, Schnitten- und Strudelbäcker:innen, wie auch bei mehreren örtlichen Gastbetrieben

bedanken, dass sie uns mit den köstlichen Bäckereien versorgt haben.

Danke!!! Ihr alle seid der Erfolg unseres Cafés am Kiritåg!

Natürlich tragen dazu auch noch die Getränke – Wasser, Säfte, Weine –, genauso wie Krapfen, Brezen und Gulaschsuppe zum Wohlbefinden unserer Gäste bei. Wir bedanken uns bei allen Unterstützern ganz herzlich.

Wir mussten erfahren, dass nicht allen unserer Besucher bekannt ist, dass schon immer ein Teil des Reingewinns für soziale und kulturelle Zwecke oder dringliche Bedürftigkeit verwendet wird. Auch Förderungen oder Unterstützung von Kinder- und Jugendaktivitäten sind da mit einbezogen. Die Entscheidung dazu erfolgt immer in Absprache mit dem gesamten Leitungsteam und dem Pfarrgemeinderat im Verlauf des Jahres je nach Notwendigkeit. Im vergangenen Jahr war der größte Anteil für die Ausgestaltung der neuen Friedhofskapelle



genutzt worden. Der Pfarrgemeinderat und Wirtschaftsrat der Pfarre bedanken sich nochmals ganz herzlich für die Unterstützung durch den Besuch in unserem Pfarrcafé.

Wir, der Pfarrgemeinderat der Pfarre Altaussee, laden Sie schon jetzt ein: Besuchen sie uns und das erfolgreiche junge Team auch im nächsten Jahr beim **Pfarrcafé 2026 in Altaussee**

näher
bei dir

UNIMARKT
neumayer

Bad Aussee • Altaussee • Grundlsee



St. PAUL

Am Berg ist man Gott näher ...

... hört man sehr oft von bergbegeisterten Menschen. Und so fanden sich auch heuer wieder sehr viele Gläubige am Sonntag, dem 10. August, bei der traditionellen Zinkenmesse ein. Zelebriert wurde der feierliche Gottesdienst von Pfarrer Dr. Michael Unger, der immer wieder auf zeitpolitisches aktuelle, aber auch sehr heimatverbundene Themen einging. Die „Kleinsölker Gipfelpass“, vier gestandene Musikanten, umrahmten die Messe bläserisch mit feierlichen Weisen und wunderbaren gesungenen Jodlern. Da das Wetter auch zum guten Gelingen der heurigen Zinken-Bergmesse beitrug, war es ein Moment am Berg, den man

nicht missen möchte und nicht so schnell vergessen wird.

Wunderbar ist es auch, dass sich auch heuer wieder eine bewährte, junge Abordnung am Tag vor der Messe am Gipfelkreuz einfand, um es zu nächtlicher Stunde in hellem Lichterglanze erstrahlen zu lassen. Damit war das christliche Symbol des Kreuzes in der Nacht zur Zinkenmesse weit über das Ausseerland sichtbar.

Erwähnenswert, aber nicht im positiven Sinn, erscheint mir auch die Tatsache, dass sich offensichtlich manche Menschen nicht mehr auf eine Bergtour vorbereiten. Auch wenn es, dank der Österreichischen



Bundesforste, zur Messe eine Anfahrtsmöglichkeit mit dem Auto gab, so gab es doch eine Beschwerde, weil nicht eindringlich genug vermittelt wurde, dass der Parkplatz nicht neben dem Gipfelkreuz ist,

sondern man noch einen Fußmarsch zu erledigen hat.

Hans Gamsjäger



St. PAUL

Frauengottesdienst am 15.8.

Frau Marion Dijasztuk hat am Marienfeiertag einen Frauengottesdienst zelebriert.

Einem alten Brauch zufolge wurden von den Gottesdienstbesucherinnen mitgebrachte Kräuterbüschel gesegnet. Den gesegneten Kräutern wird eine besondere Heilwirkung zuge-

schrieben, sie bringen Schutz und Glück für den gesamten Haushalt.

Bereits zum 15. Mal wurde der Gottesdienst musikalisch von Herrn Prof. Franz Reichhold und den Salongeigern gestaltet. Herzlichen Dank dafür.





Ein neues Kindergartenjahr beginnt!

Der Beginn eines neuen Kindergartenjahres ist immer ein ganz besonderes Ereignis – für die Kinder, ihre Familien und auch für uns Pädagoginnen. Für die Jüngsten bedeutet der Eintritt in den Kindergarten den ersten großen Schritt hinaus aus dem vertrauten Zuhause. Dieser Übergang ist mit Neugier und Vorfreude, manchmal auch mit Unsicherheit verbunden. Doch gerade diese Mischung macht den Start zu einem spannenden und wertvollen Erlebnis.

Im Kindergarten eröffnet sich den Kindern eine bunte Vielfalt an Möglichkeiten: Sie entdecken neue Spielkameraden, schließen Freundschaften, lernen miteinander zu teilen, Rücksicht zu nehmen und ihren Platz in der Gruppe zu finden. Spielerisch werden wichti-

ge Grundlagen für das spätere Leben gelegt – sei es im sozialen Miteinander, in der sprachlichen Entwicklung oder im selbstständigen Handeln. Durch kreative Angebote, gemeinsames Erleben und individuelle Förderung begleiten wir die Kinder dabei, ihre Persönlichkeit zu entfalten und ihre Stärken zu entdecken.

Heuer im Herbst dürfen wir drei Kinder, die erstmals unseren Kindergarten besuchen, besonders herzlich willkommen heißen. Insgesamt starten wir mit 29 Mädchen und Buben im Alter von 18 Monaten bis zum Schuleintritt in ein neues, spannendes Jahr. Im Laufe des Kindergartenjahres werden noch weitere Kinder unsere Gemeinschaft bereichern.



Wir freuen uns auch, dass Martina Leu zurück aus der Karenz ist und gemeinsam mit Melanie Grieshofer die Gruppenleitung der Wolkengruppe übernommen hat.

Auf ein fröhliches, lebendiges und bereicherndes Kindergartenjahr freut sich das Grundlsee Kindergarten-Team!

Abschluß KiGa Grundlsee

Die Abschlussfeier der Kids aus unserem Pfarrkindergarten war ein wunderbares Fest. Die Kirche war herrlich geschmückt.

Die Kinder präsentierten das kleine „Ich bin ich“ auf liebevolle Weise. Danke an die Pädagogen sowie natürlich an die kleinen Stars.

Im Rahmen der Jahresabschlussfeier wurden nicht nur 6 Schulanfänger*innen

verabschiedet, sondern auch die zwei Pädagoginnen Anna Bayer und Lena Kerschbaumer! Wir wünschen ihnen Gottes Segen für ihre Zukunft und bedanken uns herzlich für die gute Zusammenarbeit!

Die Kinder und das Kindergarten-Team bedanken sich außerdem herzlich bei den Schulanfängereltern für den Barfussweg!





Maiandacht im Juni

Wetterbedingt musste die Maiandacht in der Zloam Ende Juni statt finden.

In traditioneller Weise wurde die Andacht von Pfarrer Dr. Michael Unger gehalten und musikalisch vom Grundlseer Kirchenchor gestaltet.

Anschließend lud wieder die Familie Kraft vlg. Zloamhütter zur Speckjausn sowie Kropfn und Raunkerln ein.

Die Pfarre Grundlsee und der Kirchenchor bedanken sich sehr herzlich für die Gastfreundschaft.



Herz-Jesu-Umgang in Grundlsee

Der Herz-Jesu-Umgang in Grundlsee fand erstmals nach einer feierlichen Sonntagsmesse am Vormittag statt.

Danke an Pfarrer Dr. Michael Unger, an unsere braven Ministranten, an unseren Organist Klaus Trummer, dem Grundlseer Kirchenchor, den Kindern aus der Volksschule und dem Kindergarten sowie deren Pädagogen.

Herzlichen Dank der Musikkapelle Grundlsee, den Himmel- und Fahnenträgern und natürlich unse-

ren Böllerschützen!! Vielen Dank für die wunderschön geschmückten Hausaltäre!

Danke auch an unseren Mesner, sowie seinen Helfern für jegliche Vorbereitungen und Schmuck im Pavillon.

Die zahlreichen Teilnehmer dieser Prozession haben uns gezeigt, dass die Veränderung der Programmgestaltung sehr gerne angenommen wurde. Wir werden deshalb auch im nächsten Jahr unseren Herz-Jesu-Umgang in dieser Form



weiter führen und freuen uns über euer Mitwirken.

Ein herzliches Vergelt's Gott
Riki Amesberger
(Vorsitzende PGR Grundlsee)

**MALEREI
HILBEL**



8983 Bad Mitterndorf 202
Tel. 03623/3421 · www.hilbel.at



#glaubandich

Steiermärkische
SPARKASSE



Pfarrfest Grundlsee

Auch in diesem Jahr war der Tag des Grundlseer Pfarrfestes von einigen Regenschauern geprägt.

Doch nach der wunderschönen Festmesse, zelebriert von Pfarrer Dr. Michael Unger und musikalisch gestaltet vom Grundlseer Kirchenchor, fanden im großen Festzelt alle Gäste Platz und das Wetter konnte der ausgelassenen Stimmung kaum etwas anhaben.

Bei frisch gezapftem Bier, Grillhendl, Bratwürstel mit Sauerkraut und Köstlichkeiten vom einladenden Kuchenbuffet wurde vom Vormittag bis Nachmittag

gefeiert. Für die ausgezeichnete Stimmung sorgte vor allem die „Grundlseer Tanzmusi“, die unermüdlich den ganzen Tag spielte. Im Pavillon gab es auch wieder den traditionellen Trachtenkleidermarkt und die Kinderschminkstation.

Auch bei der diesjährigen Tombola war die Devise: Von Grundlsee für Grundlsee

Heimische Betriebe sowie die Gastronomie unterstützten wieder mit Gutscheinen. Ein wunderschönes Armband war ebenso unter den Preisen.

Ein besonderes Highlight war ein Bild der Grundlseer



Pfarrkirche, ein Unikat einer Künstlerin aus dem Ort.

Der Pfarrgemeinderat Grundlsee bedankt sich sehr herzlich für die Tombola-, Kuchen-, Sach- und Geldspenden.

Weiters bei allen helfenden Händen und natürlich bei

den treuen Gästen. Ohne diese ganz besondere Gemeinschaft wäre das Fest nicht so ein toller Erfolg geworden!!!

Vergelt's Gott!!



Jubiläumsfeier Pfarrer Dr. Michael Unger

Im September 2000 kam Dr. Michael Unger als junger Pfarrer in unsere Gemeinde. Nun wurde das 25-jährige Jubiläum mit einem Dankfestgottesdienst gefeiert. In den Jahren hat er viele Freunde gefunden und hatte immer ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte seiner Schäfchen.

Zugleich wurden Herr Pfarrer Mag. Johann Karner und Herr Diakon Ing. Hannes Stickler als Nachfolger von Provisor Dr. Wladislaw Zdeb vorgestellt, die seit 01. September als Unterstützung im Seelsorgeraum tätig

sind. Die festliche Feier wurde umrahmt vom Tauplitzer Kirchenchor, der Bläsergruppe der Musikkapelle Bad Mitterndorf und vom Regenbogenchor, der sich speziell für das Jubiläum wieder zusammengefunden hat.

Herzlichen Dank an die zahlreichen Abordnungen der Vereine, die Pfarrgemeinderäte, die zahlreichen Gäste, Gratulanten und vor allem allen Helfern und Unterstützern (speziell FF Zauchen, FF Neuhofen, FF Krunzl und Aichinger Jo).



Wir wünschen unseren Seelsorgern noch viele glückliche und vor allem gesunde Jahre bei uns mit folgendem Segenswunsch: „Sei gesegnet auf dem Weg, der vor dir liegt.

Bleib behütet in der Gnade, die dich trägt.
Lass dich leiten und verlass dich auf den Herrn.
Er wird dich in seinem Segen sicher führen.“



Andacht in der Hinterberger Teltschen

Am 7. September fand die Andacht auf der Hinterberger Teltschen statt. Herr Pfarrer Michael Unger hat die Andacht an diesem starken Kraftplatz gehalten, an dem es der Legende nach auch Marienerscheinungen gegeben hat. Demzufolge hat er auch die Botschaft

der Muttergottes verlesen. Musikalisch wurde die Andacht einfühlsam von den „Hollerschnapszuzler mit Freunden“ umrahmt.



Welttag für Großeltern und Senioren in Maria Kumitz

Am 27. Juli feierte die Pfarrgemeinde Maria Kumitz den Welttag für Großeltern und Senioren mit einem gemeinsamen Wortgottesdienst. In seiner Predigt hob Wortgottesdienstleiter Christoph Casari hervor, welch großer Schatz im Wissen und in der

Lebenserfahrung unserer älteren Brüder und Schwestern liegt.

Zum Abschluss des Gottesdienstes spendete er auf Wunsch einen Einzelsegen mit Weihwasser und bat um Gesundheit und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diesen besonderen Tag mitgefeiert haben. Wir wünschen viel Gesundheit und Gottes Beistand für die Zukunft.



Einkehrtag des Pfarrgemeinderates Maria Kumitz

Am 3. August lud die Pfarre Kumitz alle Mitglieder des Pfarrgemeinderates zu einem Einkehrtag auf die Steinitzenalm ein. Gemeinsam begann man die Wanderung beim Stiegerschranken, begleitet von guter Stimmung und bereichernden Gesprächen. Auf der Alm angekommen, blickte die Runde in entspannter Atmosphäre

auf das vergangene Jahr zurück, teilte Erfahrungen und sammelte neue Ideen für die kommende Zeit. Unser herzlicher Dank gilt allen Pfarrgemeinderäten für ihre engagierte Teilnahme und ihren wertvollen Einsatz. Ein besonderer Dank ergeht auch an die Familie Adler vlg. Christoff für die liebevolle Bewirtung.





Abschiedsmesse Provisor Dr. Wladyslaw Zdeb

Zu einer besonderen Wallfahrtsmesse fanden sich am 13. August 2025 in der Kumitzkirche viele Pfarrgemeinderäte und Gäste aus dem Seelsorgeraum ein.

Hans Petritsch und Andrea Strimitzer dankten Provisor Dr. Wladyslaw Zdeb für sein

Wirken im Seelsorgeraum. Aus allen Pfarren brachte man kleine Geschenke mit. Mit einer Agape klang der Abend sehr stimmungsvoll aus.



Fußwallfahrt der Gröbminger

Am Samstag, 28. Juni 2025 machten sich wieder zahlreiche Pilgerinnen und Pilger aus dem gesamten Seelsorgeraum Oberes Ennstal auf zur Fuß-Wallfahrt „übers Gebirg“. Nach der Morgenandacht mit dem Wandersegen von Pater Andreas Scheuchenspflug um 6 Uhr früh in der Gröbminger Lend ging es los zur Viehbergalm, wo die Teilnehmenden wie immer ein gutes Frühstück und Musik der Bläser erwartete. Bei noch leichtem Nieselregen feierten die Pilgerinnen und Pilger auf dem Hochmühleck einen Wortgottesdienst mit Manfred Fuchs sowie mit musika-

lischer Umrahmung des Bläserduos. Auf dem Weg ins Tal kehrten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf der Goseritz- und Steinitzenalm ein, um sich für die letzte Etappe des Weges zu stärken. In Maria Kumitz bei strahlendem Sonnenschein angekommen, wurden die Teilnehmenden wie immer im Pfarrhof mit Kaffee, Kuchen und Broten herzlich willkommen geheißen. Anschließend gingen sie gemeinsam betend unter dem Geläute der Glocken zur Wallfahrtskirche hinauf, in der Pater Andreas Scheuchenspflug in bewährter Weise als Höhepunkt



der Fuß-Wallfahrt den Gottesdienst mit schöner musikalischer Begleitung der Bläser feierte. Danach ging es mit dem Bus wieder retour nach Gröbming.

Leider konnten wir den Gegenbesuch am 2. August 2025 heuer nicht zu Fuß abstaten, da dieser Tag

sprichwörtlich ins Wasser fiel.

Trotzdem fuhren einige Hinterberger nach Gröbming und feierten mit Dr. Michael Unger die Samstagvorabendmesse.



Ihr Partner für



8992 Altaussee 49 elektro@hentschel.at
03622 / 71 673 elektro.hentschel.at



BERATUNG | PLANUNG | AUSFÜHRUNG
0699 11 71 68 11 | 8992 ALTAUSSEE



Tauplitzer Kinderandacht auf der Straße

Ihren gemeinsamen Wandertag nach dem beendeten Schuljahr nutzen die Kinder des Tauplitzer Kindergartens und der örtlichen Volksschule zu einer abschließenden Andacht beim Further Bildstock. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Lehrerinnen lauschten sie,

auf der vorsichtshalber abgesperrten Straße sitzend, aufmerksam der Predigt von Diakon Franz Mandl zu. Am Schluss seiner kindgerechten Ansprache wünschte er allen für das neue Schuljahr alles Gute und Gottes Segen.



Große Glocke der Tauplitzer Pfarrkirche

In der Mai/Juni-Ausgabe hat das Pfarrblatt über die kleine Glocke in der Tauplitzer Pfarrkirche berichtet. Sie ist eine Stiftung der ortsansässigen Familie Kreuzer. Der Nachfahre der Stifterfamilie, der Tauplitzer Walter Kohlmayr, hat damals den Glockenstuhl gemeinsam mit seinem Sohn bestiegen, um sich das Geschenk seiner Vorfahren aus der Nähe anzuschauen. Dabei entstanden auch Fotos von den beiden anderen Glocken, die jünger sind als die kleine Glocke. Wegen Einziehung und Einschmelzung in der Kriegszeit wurden sie erst nach dem Krieg ersatzweise neu eingebaut.

Die mächtigste Glocke mit dem tiefsten Klang ist die auf den Anschlagton ‚g‘ abgestimmte, mit einem elektrischen Läutewerk betriebene „große Glocke“. Gegossen hat sie 1951 die Glockengießerei F. Hamm & A. Hartner aus Grödig-Salzburg. Vor ihrem Einbau musste unter hohem Aufwand zunächst der Glockenstuhl des Kirchturms stabilisiert werden. Die Glocke trägt die Inschrift „DEN OPFERN DER KRIEGE 1914 – 1918 U. 1939 – 1945 IM IMMERWÄHRENDEN GEDÄCHTNIS DIE PFARRE TAUPLITZ“. Allein im Verlauf des 2. Weltkrieges sind 28 meist junge Tauplitzer gefallen. Nicht nur die weltli-



che Gemeinde mit dem 1953 erstellten Ehrenmal am Dorfplatz, auch die Pfarrgemeinde wollte ihrer verstorbenen Mitglieder in besonderer Form gedenken. Heute erklingt die Glocke gemeinsam mit den beiden

kleineren als Vollgeläut an Sonn- und Festtagen. Nach der gültigen Läuteordnung lässt sie ihren tiefen Klang über dem Dorf auch alleine erschallen, jedes Mal, wenn ein männlicher Pfarrangehöriger verstorben ist.



Der Jägermann beim Tom

Beim Besuch des Jedermann in Salzburg wird der Pfarrer von einem Freund kontaktiert, der von einer Baustelle bei Rom zurückkehrt und schließlich mit dem Railjet in Salzburg landet. Ein Treffen war schwierig, weil der Freund dem Taxifahrer aus Kabul gesagt hat, er müsse zum Jägermann, und der sei bei einem Tom – so geht manchmal ein Theater in die Verlängerung, wenn der Vorhang schon längst gefallen ist.



■ P AA Pfarrkirche Altaussee | ■ P BA Pfarrkirche Bad Aussee | ■ Sp Spitalkirche | ■ St. L. St. Leonhard
 ■ P GS Pfarrkirche Grundlsee | ■ DK Dorfkirche Gößl | ■ P BM Pfarrkirche Bad Mitterndorf
 ■ P MK Pfarrkirche Maria Kumitz | ■ PH MK Pfarrhof Maria Kumitz | ■ P TP Pfarrkirche Tauplitz

Mi., 01. Okt	19:00 Uhr	■ P TP	Hl. Messe
Do., 02. Okt	19:00 Uhr	■ PH BM	Österreich betet für den Frieden
	18:30 Uhr	■ Sp BA	Rosenkranz
	19:00 Uhr	■ Sp BA	Hl. Messe
Fr., 03. Okt	19:00 Uhr	■ P GS	Hl. Messe - Herz Jesu Freitag
Sa., 04. Okt	19:00 Uhr	■ P BM	Sonntag Vorabendmesse
	19:00 Uhr	■ P GS	KEIN Vorabendgottesdienst
So., 05. Okt	08:30 Uhr	■ PH MK	Hl. Messe - Erntedankfest
	10:30 Uhr	■ P AA	Hl. Messe
	09:15 Uhr	■ P BA	Hl. Messe - Frauengottesdienst, Gestaltung: Salongieger mit Prof. Reichhold
	10:15 Uhr	■ P BM	Hl. Messe - Erntedankfest
	09:00 Uhr	■ P GS	Hl. Messe mit Erntedankfest, Gestaltung: Kindergarten und Volksschule
	09:00 Uhr	■ P TP	Hl. Messe
Di., 07. Okt	08:30 Uhr	■ P BA	Hl. Messe für † ARMEN SEELEN
	19:00 Uhr	■ P BM	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde als DANK u. BITTE
Mi., 08. Okt	19:00 Uhr	■ P TP	Hl. Messe
Do., 09. Okt	19:00 Uhr	■ PH BM	Österreich betet für den Frieden
	18:30 Uhr	■ Sp BA	Rosenkranz
	19:00 Uhr	■ Sp BA	Hl. Messe
Sa., 11. Okt	06:00 Uhr	■ P AA	Pfarrwallfahrt nach Lauffen: Beginn 6.00 Uhr früh bei der Kapelle beim E-Stollen, anschließend Fußwallfahrt nach Lauffen - Ende der Wallfahrt um 13.00 Uhr mit einer Hl. Messe in der Wallfahrtskirche in Lauffen
	19:00 Uhr	■ P BM	Sonntag Vorabendmesse
	19:00 Uhr	■ P GS	Vorabendgottesdienst
So., 12. Okt	09:00 Uhr	■ PH MK	Hl. Messe
	10:30 Uhr	■ P AA	Hl. Messe
	09:15 Uhr	■ P BA	Hl. Messe Erntedank, Gestaltung: Volksschule und KIWA
	10:15 Uhr	■ P BM	Hl. Messe und vorher offenes Singen
	09:00 Uhr	■ P TP	Hl. Messe - Erntedankfest
Mo., 13. Okt	19:00 Uhr	■ P MK	Monatswallfahrt Maria Kumitz Rosenkranzgebet, Hl. Messe, Gestaltung: Kirchenchor Altaussee
Di., 14. Okt	08:30 Uhr	■ P BA	Hl. Messe
	19:00 Uhr	■ P BM	Hl. Messe von der Familie f. † Manfred HINTERSCHWEIGER
Mi., 15. Okt	19:00 Uhr	■ P TP	Hl. Messe
Do., 16. Okt	19:00 Uhr	■ PH BM	Österreich betet für den Frieden
	18:30 Uhr	■ Sp BA	Rosenkranz
	19:00 Uhr	■ Sp BA	Hl. Messe für † Eltern Franz u. Gisela LINORTNER u. † Viktor u. Gottfriede PREINHALTER, † Eltern Theresia u. Siegfried STOCKER



Fr., 17. Okt	19:00 Uhr		DK Göbl	Hl. Messe
Sa., 18. Okt	19:00 Uhr		P BM	KEINE Vorabendmesse
So., 19. Okt	09:00 Uhr		PH MK	Hl. Messe und Kuchenonntag
	10:30 Uhr		P AA	Hl. Messe - Erntedank, Gestaltung: VS Altaussee, für † Großeltern Ferdinand u. Anna KÖBERL, vlg. Hiasler anschließende feierliche Eröffnung des neuen Veranstaltungssaales
	09:15 Uhr		P BA	Hl. Messe, Sammlung für Weltmission, anschließend Kuchenonntag
	10:15 Uhr		P BM	Hl. Messe
	10:30 Uhr		P GS	Hl. Messe - Festmesse anlässlich 70 Jahre Kirchenchor Grundlsee
	09:00 Uhr		P TP	Hl. Messe
Di., 21. Okt	08:30 Uhr		P BA	Hl. Messe
	19:00 Uhr		P BM	Hl. Messe
Mi., 22. Okt	19:00 Uhr		P TP	Hl. Messe
Do., 23. Okt	19:00 Uhr		PH BM	Österreich betet für den Frieden
	18:30 Uhr		Sp BA	Rosenkranz
	19:00 Uhr		Sp BA	Hl. Messe
Fr., 24. Okt	19:00 Uhr		P BA	Hl. Messe
Sa., 25. Okt	15:00 Uhr		P BA	Hl. Messe mit ehemaligen Kaplan Markus Choi
	19:00 Uhr		P BM	Sonntag Vorabendmesse
	19:00 Uhr		P GS	Vorabendgottesdienst für † Rudi SCHMID
So., 26. Okt	08:00 Uhr		DK Göbl	Ruabfeldsonntag in Göbl - Zeitumstellung
	09:15 Uhr		St. L.	Hl. Messe Erntedank in St. Leonhard
	09:00 Uhr		PH MK	Hl. Messe
	10:30 Uhr		P AA	Hl. Messe für † Johanna EDER
	10:15 Uhr		P BM	Hl. Messe
	09:00 Uhr		P TP	Hl. Messe
Di., 28. Okt	08:30 Uhr		P BA	Hl. Messe für † ARMEN SEELEN
	19:00 Uhr		P BM	Hl. Messe
Mi., 29. Okt	19:00 Uhr		P TP	Hl. Messe
Do., 30. Okt	19:00 Uhr		PH BM	Österreich betet für den Frieden
	18:30 Uhr		Sp BA	Rosenkranz
	19:00 Uhr		Sp BA	Geistlicher Abend/ Hl. Messe/ Anbetung/ Eucharistischer Segen
Fr., 31. Okt	19:00 Uhr		P BA	Hl. Messe
Sa., 01. Nov	09:00 Uhr		PH MK	Hl. Messe
	15:00 Uhr		PH MK	Heldengedenken beim Kriegerdenkmal, anschl. Friedhofgang mit Gräbersegnung
	10:30 Uhr		AA	Lupitsch: Allerheiligen Andacht beim Kriegerdenkmal in Lupitsch mit der Feuerwehrmusikkapelle Lupitsch
	10:30 Uhr		P AA	Hl. Messe - Allerheiligen, Gestaltung: Kirchenchor
	14:00 Uhr		P AA	Allerheiligenlitanei in der Pfarrkirche anschl. Gedenkfeier beim Kriegerdenkmals und Friedhofgang mit Gräbersegnung mit der Salinenmusikkapelle Altaussee



Allerheiligen

Sa., 01. Nov	09:15 Uhr		P BA	Allerheiligen/Hl. Messe mit anssl. Kranzniederlegung beim alten Kriegerdenkmal mit der Stadtmusikkaple Bad Aussee
	13:30 Uhr		P BA	Allerheiligenlitanei mit anssl. Friedhofsgang und Gräbersegnung mit der Musikkapelle Straßen
	19:00 Uhr		P BA	Fackelzug zum Friedhof mit der KMV Tressenstein, Treffpunkt Pfarrkirche
	10:15 Uhr		P BM	Hl. Messe - Allerheiligen
	13:30 Uhr		P BM	Heldengedenken beim Kriegerdenkmal, anssl. Friedhofsgang mit Gräbersegnung
	19:00 Uhr		P BM	KEINE Sonntag Vorabendmesse
	09:00 Uhr		P GS	Hl. Messe - Allerheiligen
	15:00 Uhr		P GS	PGS Verstorbenenlitanei, anschließend Friedhofsgang mit Gräbersegnung mit der Musikkapelle Grundlsee
	19:00 Uhr		P GS	KEIN Vorabendgottesdienst
	09:00 Uhr		P TP	Hl. Messe - Allerheiligen
	14:00 Uhr		P TP	Allerheiligenandacht in der Pfarrkirche, anssl. Gedenken der gefallenen Kameraden beim Kriegerdenkmal und Friedhofsgang mit Gräbersegnung
So., 02. Nov	09:00 Uhr		PH MK	Hl. Messe in der Pfarrhofkapelle mit anschließendem Gräbergang
	19:00 Uhr		P AA	Allerseelen Requiem für die † der Pfarre u. † Bergmänner mit der Salinenmusikkapelle Altaussee
	09:15 Uhr		P BA	Hl. Messe - Allerseelen
	10:15 Uhr		P BM	Hl. Messe mit Friedhofsgang und Gräbersegnung
	09:00 Uhr		P TP	Hl. Messe - Requiem für alle Verstorbenen
Di., 04. Nov	08:30 Uhr		P BA	Hl. Messe
	19:00 Uhr		P BM	Hl. Messe
Mi., 05. Nov	19:00 Uhr		P TP	KEINE Hl. Messe
Do., 06. Nov	19:00 Uhr		PH BM	Österreich betet für den Frieden
	18:30 Uhr		Sp BA	KEIN Rosenkranz
	19:00 Uhr		Sp BA	KEINE Hl. Messe
	19:00 Uhr		St. L.	Hl. Messe - Leonharditag
Fr., 07. Nov	19:00 Uhr		P GS	Hl. Messe - Herz Jesu Freitag
Sa., 08. Nov	19:00 Uhr		P AA	Vorabendgottesdienst für † Großeltern Ferdinand u. Anna KÖBERL, vlg. Hiasler
	19:00 Uhr		P BM	Sonntag Vorabendmesse
So., 09. Nov	09:15 Uhr		P BA	Hl. Messe
	10:15 Uhr		P BM	Hl. Messe
	10:30 Uhr		P GS	Hl. Messe mit Kuchen Sonntag
	09:00 Uhr		P MK	Hl. Messe - Leonhardfeier
	09:00 Uhr		P TP	Hl. Messe
Di., 11. Nov	08:30 Uhr		P BA	Hl. Messe
	19:00 Uhr		P BM	KEINE Hl. Messe
Mi., 12. Nov	19:00 Uhr		P TP	Hl. Messe
Do., 13. Nov	19:00 Uhr		PH MK	Monatswallfahrt Maria Kumitz Rosenkranzgebet, Hl. Messe
	19:00 Uhr		Sp BA	KEINE Hl. Messe
Sa., 15. Nov	19:00 Uhr		P BM	Sonntag Vorabendmesse
	19:00 Uhr		P GS	Vorabendgottesdienst



So., 16. Nov	09:00 Uhr		PH MK	Hl. Messe und Kuchensonntag
	10:30 Uhr		P AA	Hl. Messe
	09:15 Uhr		P BA	Hl. Messe Elisabethsonntag für † Eltern Aloisia u. Konrad STEINKELLNER
	10:15 Uhr		P BM	Hl. Messe
	09:00 Uhr		P TP	Hl. Messe
Di., 18. Nov	08:30 Uhr		P BA	Hl. Messe
	19:00 Uhr		P BM	Hl. Messe
Mi., 19. Nov	19:00 Uhr		P TP	Hl. Messe
Do., 20. Nov	19:00 Uhr		PH BM	Österreich betet für den Frieden
	18:30 Uhr		Sp BA	Rosenkranz
	19:00 Uhr		Sp BA	Hl. Messe für † God'nleute Josef u. Grete BINNA
Fr., 21. Nov	19:00 Uhr		DK Gößl	Hl. Messe Dorfkapelle Gößl
Sa., 22. Nov	19:00 Uhr		P BM	Sonntag Vorabendmesse
	19:00 Uhr		P GS	Vorabendgottesdienst
So., 23. Nov	09:00 Uhr		PH MK	Hl. Messe
	10:30 Uhr		P AA	Hl. Messe - Cäcilienmesse, Gestaltung: Kirchenchor und Kirchenmusik
	09:15 Uhr		P BA	Hl. Messe - Christkönig / Cäcilienmesse, Gestaltung: Sound Factory
	10:15 Uhr		P BM	Hl. Messe
	09:00 Uhr		P TP	Hl. Messe
Di., 25. Nov	08:30 Uhr		P BA	Hl. Messe für † Franz u. Dorothea REICHHOLD
	19:00 Uhr		P BM	Hl. Messe
	19:00 Uhr		P TP	Hl. Messe
Do., 27. Nov	19:00 Uhr		PH BM	Österreich betet für den Frieden
	18:30 Uhr		Sp BA	Rosenkranz
	19:00 Uhr		Sp BA	Geistlicher Abend Hl. Messe/Anbetung/Eucharistischer Segen
Fr., 28. Nov	17:00 Uhr		DK GS	Barbaramesse der Fa. Rigips
	19:00 Uhr		P BA	Keine Hl. Messe
Sa., 29. Nov	16:00 Uhr		P BM	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
	19:00 Uhr		P GS	Vorabendgottesdienst mit Adventkranzsegnung, Gestaltung: Kirchenchor
So., 30. Nov	08:00 Uhr		DK GS	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
	09:00 Uhr		PH MK	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
	10:30 Uhr		P AA	Familiengottesdienst mit Adventkranzsegnung
	09:15 Uhr		P BA	KIWA-Familienmesse mit Adventkranzsegnung
	10:15 Uhr		P BM	Hl. Messe
	09:00 Uhr		P TP	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung

PFARRLICHE TERMINE im Seelsorgeraum

- 12.10. 10.00 Uhr Offenes Singen, Pfarrkirche Bad Mitterndorf
 15.10. 18.00 Uhr Konzert für Orgel und Violine, Pfarrkirche Altaussee
 15.10. 18.30 Uhr PGR Sitzung Bad Aussee, Pfarrheim Bad Aussee
 01.11. 19.00 Uhr Fackelzug zum Friedhof mit der KMV Tressenstein,
 Treffpunkt Pfarrkirche Bad Aussee
 26.11. 14.00 Uhr Seniorennachmittag, Pfarrheim Bad Aussee
 30.11. 10.00 Uhr Adventcafe, Pfarrheim Bad Mitterndorf

Änderung der Gottesdienst- ordnung - bitte beachten!

Ab 1. November 2025 findet an Tagen, an denen ein Begräbnis stattfindet, keine weitere Messe (Abend- bzw. Frühmesse) statt. Intentionen werden auf den nächsten stattfindenden Gottesdienst verschoben.



Ein Fest der Freude und der Ökumene

Das 2. Ökumenische Pfarrfest wurde trotz Regenwetter bei viel guter Laune, gutem Essen, einem riesigen Mehlspeisenbuffet und bei einer spannenden Verlosung von 60 tollen Preisen im Pfarrheim Bad Aussee abgehalten. Die evangelische Pfarrgemeinde stellte im Rahmen eines Schätzspieles die interessante Frage, wieviele Gottesdienstbesucher im Jahr 2024 die evangelischen Gottesdienste besucht haben. Nebenbei wurden köstliche Waffeln angeboten.

Den ökumenischen Festgottesdienst zelebrierte Pfarrer Michael Unger mit Pfarrerin Waltraud Mitteregger und dem seit

1. September im Seelsorgeraum tätigen Diakon Hannes Stickler. Beide wurden von der Vorsitzenden Regina Pichler im Namen der Pfarre Bad Aussee und des Pfarrgemeinderates „herzlich willkommen“ geheißen.

Allen Gewerbetreibenden, der Stadtgemeinde Bad Aussee, den vielen Kuchenspendern und der Abordnung der Musikkapelle ein herzliches Vergelt's Gott für die herzliche und großartige Unterstützung dieses Pfarrfestes.

Besonders bedanken wir uns bei Hannes Moser von der Fa. MOSER Reisen, der in ganz unkompli-

zierter Weise und mit viel Herzlichkeit den diesjährigen Hauptpreise im Wert von 500,-- € gespendet hat.

Ganz besonders sei an dieser Stelle auch Herrn Prof. Franz Reichhold ein großes DANKE ausgesprochen, der kurzfristig als Organist eingesprungen ist und mit seiner professionellen und einfühlsamen Musik dem Gottesdienst eine besondere „Note“ verliehen hat.

Herzliche Gratulation den Gewinnern der Hauptpreise:

Thomas Peer – Reisegutschein im Wert von 500,-- € gespendet von Moserreisen.
Pfarrer Dr. Unger – Lenovo Tablet der Fa. Open

Systems Factory Rainer Seiringer

Alexander Marschall – Acryl auf Leinwand von Christl Schurig

Hans Grieshofer – Dirndl von Rastl am Meranplatz
Severin Marschall – Damen Gilet von Handdrucke Mautner

Löffelmann Anni – Gutschein von Trachten Anna am Meranplatz gespendet von Dkfm. Franz Meran

Vergelt's Gott allen Mitwirkenden, die zum guten Gelingen des **2. Ökumenischen Pfarrfestes** beigetragen haben!



Neuigkeiten Friedhofkapelle Altaussee

Die schöne Gestaltung unserer neuen Friedhofkapelle hat bereits im ersten Jahr ihres Bestehens für Aufbahrungen und Totengedenken in der Bevölkerung großen Anklang gefunden.

Dennoch sind einige weitere Maßnahmen zu erledigen. Die derzeit wichtigste Arbeit ist die Fertigstellung des Zaunes für die äußere Begrenzung entlang

der Mauer und hinter der Kapelle. Zugleich wird an der Hütte ein Schiebetor eingebaut, um die Zufahrt für Bestattung, Gärtner und Anlieferungen zu beschränken. Diese Arbeit ist bereits in Auftrag gegeben und sollte noch vor Allerheiligen abgeschlossen sein. Es wird auch vor dem Zaun eine frische Blumengestaltung um das Kreuz durchgeführt. Wir danken den beauftragten Firmen (Zimmerei

Köberl, Gärtnerei Reischenböck) und hoffen auf zeitgerechte Erledigung.

Eine wichtige Aufgabe muss aber in Absprache mit der Gemeinde Altaussee erst geplant werden. Nämlich Sanierung und Umbau des „alten Totenkammerls“. Diese Maßnahme war ja der Auslöser für den gesamten Plan. Sie wird sicher erst im Frühjahr 2026 umgesetzt werden können, ist aber fix

eingepflanzt. Die finanziellen Belastungen für die Pfarre und Friedhofsverwaltung sind dadurch nicht leichter geworden. Wir bitten sie daher in diesem Namen um weitere Unterstützung und Förderungen durch Ihre dankenswerten Spenden.

Für die Friedhofsverwaltung, Wirtschaftsrat und PGR Altaussee

Dr. Hans Petritsch

Ischler Wallfahrer in Maria Kumitz

Wie seit vielen Jahrzehnten pilgerten auch heuer am Sonntag, 14. September 2025 die Ischler Wallfahrer wieder nach Maria Kumitz und feierten mit ihrem

Pfarrer Arcanjo Sitimela die Hl. Messe.



Kuchensonntag

am 9. November 2025

10.30 Uhr Hl. Messe
in der Pfarrkirche
Grundlsee
mit dem Kirchenchor



anschließend Fröhschoppen im Pfarrsaal
bei Kaffee und Kuchen und der beliebten Gulaschsuppe

Es spielt für euch die Arikogl-Gaudipass



Kuchenspenden werden gerne entgegengenommen

Der Pfarrgemeinderat Grundlsee
freut sich auf Euer Kommen!!!!





Workshop Reiseaquarelle und Urban Sketching im Ausseerland

Das Katholische Bildungswerk geht neue kreative Wege: Bad Aussee, Altaussee und Grundlsee waren die Stationen des ersten Workshops „Reiseaquarelle und Urban Sketching im Ausseerland“, unter der Leitung von Künstlerin Eftichia Schuster-Szentmiklósi (vorm. Schlamadinger) und Fachreferentin DI Susanne Kaufmann. Viele schöne Plätzchen wurden in den Skizzenblöcken festgehalten.

Die Gruppe traf sich im Café Lewandofsky. Zum Warmwerden wurde am Chlumekplatz eine Ausseer Laterne gezeichnet und später das Kammerhofmuseum skizziert.

Der nächste Tag startete kühl und grau. Trotzdem traf sich die Gruppe in Altaussee am Markt. Nach einem Bummel ging es hinunter Richtung Schiffsanlegestelle. Nach einem kurzen Vortrag von Nora Schönfellinger zum Thema Handdruck,

wurde die Trisselwand auf Aquarellpapier verewigt. Der Loser zog es vor, sich unter einer Wolke zu verstecken.

Das Wetter spielte glücklicher Weise sonst mit, nur während der Schifffahrt zum Jagdhaus auf der Seewiese goss es in Strömen. Als die Gruppe von Bord ging, kam sogar die Sonne ein wenig heraus. Natürlich wurde das gleich ausgenutzt, um die Stimmung auf der Seewiese einzufangen. Nach dem Mittagessen auf der Terrasse des Jagdhauses hatten dann die Teilnehmenden die Möglichkeit, selbst mit kleinen Holzstempeln in ihren Sketchbooks zu experimentieren. Bei der Rückfahrt mit dem Solarschiff beschloss man, gemeinsam aufgrund des kühlen Windes, zur Bäckerei Maislinger auf einen Tee zu gehen, um die Skizzenblöcke für den nächsten Tag mit Collagen vorzubereiten.

Sonntag strahlte die Sonne, es war ein richtig schön



er Herbsttag. Am Ufer des Grundlsees startete die Gruppe mit der Kreativübung „Der frühe schräge Vogel“ in den Tag. Vom Steg des Musikpavillons wurden die unterschiedlichen Bäume am Ufer mit dem Fineliner studiert. Zum krönenden Abschluss wanderte die Gruppe hinauf zur Pfarrkirche Grundlsee. Diese war das letzte Motiv des Workshops. Beim ehemaligen Pfarrhof Grundlsee fand die Abschlussvernissage statt. Manuela und Robert Leitner stellten dankenswerter Weise ihren Garten, Stühle und Tische zur Verfügung, um die gemeinsamen

Tage bei Kaspressknödeln, Lebkuchen und Almraungerln ausklingen zu lassen.

Für das kommende Jahr ist ein weiterer Workshop im SR Steirisches Salzkammergut in Planung. Dieser findet voraussichtlich von 03. bis 05.07.2026 statt. Es gibt ja noch so viele schöne Plätze zum Beispiel beim Ödensee, der Ruine Pflindsberg und dem Toplitzsee.

Infos zu allen Veranstaltungen des Katholischen Bildungswerkes finden Sie auf der unserer Homepage <https://bildung.graz-seckau.at>

Adventkranz-Segnungen

- 29.11.2025 16.00 Uhr Hl. Messe u. Adventkranzsegnung Pfarrkirche Bad Mitterndorf
- 29.11.2025 19.00 Uhr Vorabendmesse u. Adventkranzsegnung Pfarrkirche Grundlsee
- 30.11.2025 8.00 Uhr Hl. Messe u. Adventkranzsegnung Dorfkirche Gößl
- 30.11.2025 9.00 Uhr Hl. Messe u. Adventkranzsegnung Pfarrkirche Tauplitz
- 30.11.2025 9.00 Uhr Hl. Messe u. Adventkranzsegnung Pfarrhauskapelle Maria Kumitz
- 30.11.2025 9.15 Uhr Hl. Messe mit Adventkranzsegnung Pfarrkirche Bad Aussee
- 30.11.2025 10.30 Uhr Hl. Messe mit Adventkranzsegnung Pfarrkirche Altaussee

Gemeinsam auf dem Weg

Die Pfarren des Seelsorgeraumes laden ein:

am Samstag 11. Oktober 2025

zur Wallfahrt von Altaussee nach Lauffen

Treffpunkt Altaussee - E-stollen um 6.00 Uhr

Abmarsch in Bad Gösern um ca. 10.30h

Pilgermesse Wallfahrtskirche Maria im Schatten 13.00h

Info und ev. Anmeldung: 0650 2061949

Kalenderprojekt 2026

Jerusalem/Liezen - Kalenderprojekt 2026 –Frieden, Lachen und Lieben: Hoffnung-Botschaften aus dem Heiligen Land

Seit 2016 erscheint auf Initiative von Diakon Hannes Stickler alljährlich ein Kalender zu einem speziellen Thema, dessen Erlös gemeinnützigen Projekten zugutekommt. Seit 2020 überträgt die Theologin und Künstlerin Cornelia Nagel das jeweilige Jahresthema in die Bildsprache ihrer fröhlichen bunten Zeichnungen, die auch ernste Themen positiv und stimmig transportieren. In den letzten Jahren lag der Schwerpunkt im Gesundheitswesen und der Pflege sowie bei Menschen mit besonderen Bedürfnissen, die in berührenden Statements ihre Lebensweisheiten und Hoffnungen teilen.

Waren es bisher Partnerorganisationen aus der Region bzw. aus dem Inland, so wird der Kalender im elften Erscheinungsjahr nun international. 2026 erscheint er erstmals in einer **deutschen und englischen Auflage**, denn der Kooperationspartner ist das St. Jakobus Vikariat für hebräischsprachige Christen Jerusalem. Die derzeit dort tätige Theologin Monika Faes, zuletzt verdiente evangelische Religionslehrerin in Schladming, wirkt als wertvolles ökumenisches Bindeglied zwischen dem Ennstal und dem Heiligen Land. Jugendliche und Teammitglieder, die sich aktiv in die Förderung von Gemeinschaft und Miteinander einbringen, haben mit großem Engagement daran gearbeitet, die Vielfalt und Lebenswirklichkeit im Heiligen Land darzustellen. Eine zusätzliche Neuerung ist das erweiterte Layout: Der Kalender umfasst **28 Seiten und bietet für jeden Monat zwei Seiten**. Jede Seite wird durch eine andere Person gestaltet, die ihre Gedanken und Impulse zu den jeweiligen Themen teilt.



Der umweltschonend produzierte Kalender hat sich über die Jahre bewährt, größere Kreise gezogen und wurde 2021 mit einem Anerkennungspreis des diözesanen Umweltpreises ausgezeichnet. 2026 wird er wieder in den Formaten A4 und A5 sowie heuer erstmals wahlweise in deutscher oder englischer Sprache erhältlich sein.

Bestellung auf www.shop.diakonhannes.com oder hannes.stickler@graz-seckau.at



Mehr Informationen findest du hier: <https://www.diakonhannes.com/post/kalenderprojekt-2026-1>

Mehr Information zum St. Jakobus Vikariat für hebräischsprachige Christen Jerusalem: www.catholic.co.il bzw. www.friendsofstjames.org

„Zeit zu leben“ beim gemeinsamen Gehen

Wir laden herzlich zum Österreichweiten kfb-Frauenpilgertag am 11. Oktober 2025, ab 9 Uhr ein!

Zahlreiche Frauen-Pilgergruppen werden in ganz Österreich an verschiedenen Orten, auf verschiedenen Wegen, in verschiedenen Richtungen unterwegs

sein, verbunden durch das gemeinsame Motto „Zeit zu leben“. Unterwegs laden kurze spirituelle Impulse zum Innehalten ein.

Damit für jede etwas dabei ist, gibt es unterschiedliche Längen und Schwierigkeitsgrade. Auch kinderwagentaugliche Strecken

sind dabei. Jede Gruppe wird von Wegbegleiterinnen geführt.

Zur kostenlosen Teilnahme sind alle Frauen eingeladen.

Mehr Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung unter www.frauenpilgertag.at oder in Ihrer Pfarre.





25 jähriges Jubiläum von Pfarrer Dr. Michael Unger in Maria Kumitz.

Aus Anlass des 25 jährigen Jubiläums von Pfarrer Unger in Maria Kumitz haben die beiden Ministrantinnen Mathilda und Magdalena das fol-

gende Gedicht geschrieben. Der Pfarrgemeinderat hat ihm zu diesem feierlichen Anlass einen handgeschnitzten Heiligen Michael überreicht.

Lieber Herr Pfarrer!

Zu Dein Jubiläum, es is scho' a Freid,
då kemman de Leit' von weit und breit.

Es g'freit uns, dass d' auf d' Hinterberger nit gånz vagißt,
und zum Gottesdienst heit då her kemma bist.

In die Berg gehst Du gern, und so wår es a g'wiß,
dass d' Sonntag für Sonntag am Kumitzberg gonga bist,
25 Jahr bist bei uns als Herr Pfarrer gern gsegn,
håst in Kumitz bei viel Taufen, Hochzeiten und Begräbnissen
Dein Segen geb'n.

A uns håst tauft und hiaz schau uns ån,
wia uns s' Weihwässer beim Wächsen guat håt ton,



sogår åls Chauffeur wårst tätig in da Pfoarr,
håst oft a oan hoam g'führt,
wona beim Wallfahrten recht fuaßmiad woar.
Die ganz gleichen Blumen hast vor 25 Jahr bei uns kragt,
schaus on koa oanzigs welks Blattl ma siagt!

Für die Zukunft wünschen wir Dir von ganzem Herzen vü
Glück,
G'sundheit, Gottes Segn, von ållem a groß' Stück.

Mathilda und Magdalena

Orgelmeditationen von/mit Moritz Pliem

Bereits zum dritten Mal haben die Orgelmeditationen heuer stattgefunden. Moritz Pliem hat 6 Mal in den verschiedenen Kirchen des Seelsorgeraumes gespielt und jede Orgel auf ihre eigene Weise zum erklingen gebracht. Die von Moritz Pliem gewählten Orgelstücke umfassen bekannte und weniger bekannte Orgelwerke alter Meister ebenso, wie zeitgenössische Komponisten und auch Eigenkompositionen. Dazwischen gab es besinnliche Texte zum Nachdenken, wie etwa eine Geschichte über die schlafende Hoffnung oder die

verschlungenen Wege.

Zudem gab es in Maria Kumitz ein ganzes Meditationskonzert, wo die Seer Almreslan gesungen haben. Bei diesem Konzert brachte Moritz Pliem eine Sonate für Orgel, aus 4 Teilen bestehend, mit dem Titel „Nur für dich“ zur Uraufführung.

Die Orgelmeditationen waren durchwegs sehr gut besucht. Die von den Besuchern eingegangenen Spenden kommen der Kirchenmusik des Seelsorgeraumes zugute. Vielen Dank für die schönen Veranstaltungen und die besinnlichen Stunden!






Autohaus Nemetz
Thörl 30, 8983 Bad Mitterndorf
Tel. 03623/ 2426-0
verkauf@autohaus-nemetz.at, www.autohaus-nemetz.at




Der Profi für's Dach! **Goran Tadic**

GmbH

**Dachdeckerei
Spenglerei
Fassadenbau**

8990 Bad Aussee
Erich-Landgrebe-Weg 257
Tel. 03622 / 54 742 Fax: DW-4
Mobil: 0664 / 33 79 811
dach@tadic.at www.tadic.at



Eine Beratung rund um das Thema Holzbau erhalten Sie bei
„Holzbau Köberl“,
wo hochwertige Ausführung und Qualität garantiert wird.



Ausseer Architektur & Tradition
seit über 60 Jahren

Sanierungen • K addedächer • Wintergärten • Holzböden • Holztreppe
Renovierungen • Holz(wohn)häuser • Innen- u. Außenverschalungen

Archkogel 45
8993 Grundlsee
Tel.: 03622/52701
Mail: office@holzbau-koerberl.at
www.holzbau-koerberl.at

WERBUNG

Raiffeisenbank
Steirisches Salzkammergut
Oblarn



**WIR MACHT
VORSORGEN
MÖGLICH**

Hubertusalm
Bad Mitterndorf
Tel: 0676/6119963
www.hubertusalm.eu




HEIMETBETRIEB SEIT 1970

PUNKENHOFER
www.suzuki-punkenhofer.at

Neu- und Gebrauchtwagen |
Karosserieeinstandsetzungen |
Einbrennlackierungen |
Sanfte Ausbeultechnik |
Originalteile und Zubehör |
Leihwagen |

Service- und Reparaturarbeiten |
Wir kümmern uns um ALLE Marken |



Obersdorf 98 | 8983 Bad Mitterndorf
+43 3623 2201
office@suzuki-punkenhofer.at

Bernhard Brandauer e.U.
Gas Wasser Heizung





Sehnsuchtsvoll Braut Christi sein (Offenbarung 21,2-5)



Warten an der roten Ampel

Vor dem Frauenfrühstück in Christkönig habe ich noch Brot bei der Bäckerei in der Nähe gekauft. Jetzt fahre ich zur Kreuzung, die Ampel ist grün, ich freue mich und will schon mit meinem Rolli über den Zebrastreifen fetzen. Da halte ich plötzlich inne. Nein, ich will ja gar nicht in diese Richtung! Ich wende mich auf die andere Seite. Hier ist die Ampel rot und ich muss warten. Und ich muss schmunzeln. Auch wenn die Ampel grün

ist, ist es nicht immer gut, darüber zu gehen. Wenn es nicht die richtige Richtung ist, dann ist es besser, an der roten Ampel zu stehen, auch wenn ich dann warten muss. Das klingt banal. Aber ich glaube, auf unser Leben übertragen, ist das eine wichtige Erkenntnis: Innehalten und fragen, was mein Ziel ist. Das Ziel kennen und mit einer "heiligen Sturheit" verfolgen, sich nicht ablenken lassen, auch wenn andere Wege leichter aussehen. Bereit sein, geduldig zu warten, bis der Weg in die richtige Richtung frei ist. Und dann Schritte setzen, unserem Ziel entgegen – unserem kleinen Ziel entgegen, mitten im Alltag, aber vor allem auch unserem großen Ziel entgegen, das Gott selbst ist.

Elfriede Demml, Pastoralreferentin im Seelsorgeraum Graz-Südwest

2. Oktober - Schutzengeltag

„Da hab ich aber einen Schutzengel gehabt!“

Ein Satz, so leicht dahin gesprochen, obwohl man vielleicht mit Religion nicht viel am Hut hat.
Im Kalender ist am 2. Oktober wieder der Schutzengeltag angezeichnet.

Wäre dies nicht ein Tag, an dem man einmal innehalten sollte, um über verschiedenes nachzudenken – oder auch ganz einfach nur DANKE zu sagen?

DANKE, dass unsere Kinder den Verlockungen unserer Zeit kritisch begegnen
DANKE, dass wir eine glückliche Familie sind – usw.

DANKE – DANKE – DANKE – dass ich einen Schutzengel habe

Die Anzahl der Engel ist ja so groß, dass es nur für Gott möglich ist, sie zu zählen.
Also naiv ausgedrückt gibt es für jeden von uns einen Schutzengel. Wir bei RASTL am Meranplatz halten für Sie symbolisch ein gesegnetes Schutzengel bereit, wenn sie uns folgende Frage beantworten:

Wie viele Engel sind in der Pfarrkirche St. Paul in Bad Aussee?
für alle Grundlseer – in der Grundlseer Kirche?
für Altaussee – in der Altaussee Kirche?

Sie brauchen die Frage bis spätestens 31. Oktober 2025 nur für ihre Kirche zu beantworten und nehmen auch automatisch bei unserer Christkindl Verlosung mit schönen Preisen teil.
Hauptpreis: 1 Dirndl oder Herrengilet

Name:.....

Adresse:.....

Rastl am Meranplatz 39 8990 Bad-Aussee Tel 03622 53278 Email -
glueck@rastl.info



Bestattung

Johannes Schlörmicher
8983 Bad Mitterndorf 111
Tel.: 0664 21 44 257
E-Mail: johannes.schloemicher@gmx.at
www.bestattung-schloemicher.at

Im Trauerfall an Ihrer Seite.

Tauplitzalm Alpenstraße
Bad Mitterndorf - www.alpenstrasse.at

**Ihr Partner für
Ausflugsfahrten und Busreisen**

Spenden erbeten

Wir ersuchen sehr herzlich um Ihre finanzielle Unterstützung auf das Konto bei der Sparkasse Bad Aussee AT45 2081 5216 0000 2006 (Jahresabo € 28,00 - Erlagschein siehe unten).

Danke und Vergelt's Gott!

SCHLOSSEREI STRICK
Kunstschmiede • Treppenbau • Sonderanfertigungen

Schmiedeeiserne Grabkreuze
Fertigung auf *Wunsch* und nach *Maß*, alle Kreuze feuerverzinkt!
Grablaternen, Tafeln und Beschriftungen sowie Restaurationen!

4831 Obertraun 222 **06131 / 403-0**
www.schlosserei-strick.at

BEICHTGELEGENHEIT

Vor den Gottesdiensten auf Anfrage beim Priester.

SORGENTELEFON

Pfarrer Michael Unger: 0699 11 22 92 25

Diakon Franz Mandl: 0676 87 42 6307

Diakon Hannes Stickler: 0676 87 42 6078

Telefonseelsorge:

142 (ohne Vorwahl) rund um die Uhr!

Gebührenfrei! Vertraulich! www.telefonseelsorge.at

Ö3-Kummernummer: 116 123

täglich von 16.00–24.00 Uhr

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Satz und Produktion:
Röm. kath. Pfarramt, Kirchengasse 26, A-8990 Bad Aussee
Tel.: +43 3622 52 214, e-mail: bad-aussee@graz-seckau.at
Verantwortliche Chefredaktion: Pfarrer Dr. Michael Unger, s.o.
Koordination: Ulrike Scheck, ulrike.scheck@graz-seckau.at
Gestaltung: J. Zand, Kainisch, office@designandcopy.at
Druck: Druckerei Haider, Schöna u i.M.
Erscheinungsweise: 5x pro Jahr
Jahresabonnement: € 28,00 incl. Porto
Konto-Nummer: IBAN: AT45 2081 5216 0000 2006; BIC: STSPAT2GXXX

ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

EmpfängerIn Name/Firma	
IBAN EmpfängerIn	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	
EUR	Betrag Cent
Zahlungsreferenz	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
Verwendungszweck	

AT

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma	
Kath. Pfarramt Bad Aussee - Pfarrblatt	
IBAN EmpfängerIn	
AT 45 2081 5216 0000 2006	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen
EUR	Betrag Cent
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz	
Prüfziffer	
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet	
Spende Pfarrblatt	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma	
006	
30+	
Beleg +	
Unterschrift ZeichnungsberechtigteR	



Service der Pfarren

Pfarrer Dr. Michael Unger Tel.: 0699 11 22 92 25

Pfarrer Mag. Johann Karner Tel.: +43 676 8742-6285
johann.karner@graz-seckau.at

Diakon Franz Mandl Tel.: 0676 87 42 6307

Diakon Ing. Hannes Stickler Tel.: +43 676 87 42 6078
hannes.stickler@graz-seckau.at

Kontaktadressen:

Pfarramt Bad Aussee,

Kirchengasse 26, A-8990 Bad Aussee
Tel.: 03622 / 52 214

bad-aussee@graz-seckau.at
www.ausseerlandpfarren.graz-seckau.at

Kanzleistunden (Mittwoch kein Parteienverkehr)

Gabi Gamsjäger Mo von 10.30–12.00 Uhr,
Di, Do, Fr von 09.00–12.00 Uhr

Pfarramt Bad Mitterndorf,

Hauptstraße 1, A-8983 Bad Mitterndorf
Tel.: 03623 / 22 28, Fax: -4

bad-mitterndorf@graz-seckau.at
www.pv-hinterberg.graz-seckau.at

Kanzleistunden Bad Mitterndorf

Elke Gewessler Mittwoch und Freitag 09.00–12.00 Uhr

Sprechstunde im Pfarrhof Kumitz:
nach telefonischer Vereinbarung

Taufen bitte 3 Wochen vorher,

Hochzeiten mindestens 3 Monate vorher **anmelden!**

Pfarrkindergarten Grundlsee Tel.: 03622 85 11

Totengräber Johannes Schlömicher Tel.: 0664 21 44 257

Kirchenführungen nach telefonischer Anmeldung im Pfarrhof oder bei den Führer:innen:

Pfarre Bad Mitterndorf

Margit Salfellner (Tel. 0699 111 031 31)

Dr. Annelies Schaffler-Glöbl und Bernd Lumpi

Pfarre Kumitz

Andrea Strimitzer (Tel. 0664 636 232 2)

Pfarre Bad Aussee und Pfarre Altaussee

Ulrike Scheck (Tel. 0676 874 264 19)

Kirche St. Leonhard

Matthäus König (Tel. 0676 354 130 8)

Tilmann Lahme, Thomas Mann. Ein Leben, München 2025

Wenn man sich die Mühe macht und eine neue Thomas Mann-Biographie mit 600 Seiten erarbeitet, dann muss es einen besonderen Zweck haben – und bei Tilmann Lahme trifft das zu. Lahme hat erst jüngst veröffentlichte persönliche Texte wie die Tagebücher genutzt, um die Person Thomas Mann in einem neuen Licht erscheinen zu lassen.

Es war für mich schon immer bestürzend zu sehen, wie die Gewalt der Geschichte Menschen aus ihrer Bahn wirft. Thomas Mann wurde in den Wirren des 2. Weltkrieges im amerikanischen Exil zur lautesten Stimme gegen Hitler. Andererseits war Mann unglücklicherweise geprägt von der damaligen Meinung, seine Homosexualität sei eine Krankheit, die man durch ein intensives Familienleben überwinden könne: also hatte er mit seiner Frau Katia auch sechs Kinder.

Wenig überraschend war er bis an sein Lebensende unglücklich, da er an sich vorbeigelebt hat. Ein reiches Buch, nachdem es nach wie vor unzählige Menschen gibt, die gesellschaftlichen Vorgaben, und oft auch Zwängen, folgen, nicht aber der Stimme ihres Herzens.



Danksagung

für die überaus große Anteilnahme am Abschied von Frau

Anna Köberl.

Unser besonderer Dank gilt Frau Dr. Wallner für die jahrelange menschliche Betreuung, dem Team des LKH Bad Aussee, der Volkshilfe, im besonderen Isabella, dem Palliativteam und dem Hospizverein, die unserer Mutter sowie der ganzen Familie in dieser schweren Zeit beigestanden sind.

Danke an Sandra Singer von der Bestattung Haider, dem Kirchenchor und Pfarrer Dr. Michael Unger für die Gestaltung des Requiems. Ein großes „Vergelt's Gott“ an alle Verwandten und Nachbarn, insbesondere Heidi, die immer zur Stelle war.

Danke für die unzähligen Blumen-, Kerzen- und Geldspenden.

Die Trauerfamilie

Pfarrblatt im

Dez. 2025/Jän. 2026/Febr. 2026

Redaktionsschluss: 12. 11. 2025
Erscheinungstermin: 28. 11. 2025



Wir haben immer eine Idee!



- * Ihr Planungsbüro
- * Ihr Bauunternehmen
- * Ihre Zimmerei
- * Ihr Baustoff-Nahversorger

*im Salzkammergut und
aus dem Salzkammergut*

Altaussee | Bad Ischl | Gmunden | Strobl | St. Wolfgang
Tel. 03622 / 71322 | www.zebau.at | altaussee@zebau.at

Ihr Spezialist für Renovierungen und Umbauten;
jederzeit auch für Klein+Kleinstaufträge zu haben.



EINLADUNG
ZUM STIMMUNGSVOLLEN

Adventcafe



AM 30.11.2025 VON 10.00 UHR BIS 12.00 UHR
PFARRHEIM BAD AUSSEE

VERKAUF VON ADVENTKRÄNZEN,
WEIHNACHTSBÄCKEREI, MARMEADEN...

GEMEINSAMES ADVENTKRANZBINDEN AM MI, 26.11.
AB 14.00 UHR IM PFARRHEIM FÜR DIE PFARRE.

WENN SIE GERNE KEKSE BACKEN, KÖNNEN DIESE AUCH
AM 26.11. AB 14.00 UHR IM PFARRHEIM ABGEGEBEN WERDEN.



SALINEN AUSTRIA AG
Das Unternehmen
im Salzkammergut



BERGE. WASSER.
SALZ